

*Liebe Freund\*innen und Förder\*innen von Wundertüte e.V.,*

*welch ein Jahr liegt hinter uns! Corona hat unser Leben bestimmt und in vielen Bereichen mehr oder weniger eingeschränkt. Wohl dem, der nur Einkaufsgewohnheiten und Urlaubspläne ändern musste. Insbesondere Kindern aus finanziell und emotional problematischem Umfeld setzt diese Zeit umso mehr zu. Kindernotaufnahmen sind seit Monaten ausgelastet und müssen Gewalt, Verwahrlosung und Missbrauch gegen die wehrlosesten unserer Gesellschaft lindern.*

*Besonderer Dank gebührt in diesen Zeiten deshalb allen für hilfsbedürftige Kinder und Jugendlichen Tätigen im (psycho-)sozialen Bereich: den vielen Sozialarbeiter\*innen, Kinderkrankenschwestern, Pädagog\*innen in den verschiedensten sozialen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen! Sie alle sind auch "Helden des Alltags" in dieser turbulenten Zeit, setzen bei der Arbeit mit den zu Betreuenden ihre Gesundheit und die ihrer Familien aufs Spiel!*

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr. Lesen Sie mehr zu unseren Aktivitäten in diesem Jahr und bleiben Sie uns gewogen...*

*Wundertüte-Team*

### Unsere Themen:

- **Gründerin des "Haus Lebensquell" verstorben**
- **Licht und Schatten in Kenia**
- **Straßenkinder in der Krise**
- **Reit-Therapie für Essener Jungen**
- **Zwergenmahlzeit für große Taten**
- **FLIZmobile im Quartier**
- **Unterstützung des VKJ**
- **Besondere Spendenaktionen**



### **Gründerin des "Haus Lebensquell" verstorben**

**Am 24.11.2020 ist die Gründerin des Waisenhauses für schwerstbehinderte Kinder, Schwester Chiquita Mischke, an den Folgen ihrer COVID-19-Infektion in Duestii-Noi (Rumänien) verstorben.**

Schon seit 1995 - acht Jahre vor Gründung unseres Vereins - haben die Vereinsmitglieder Schwester Chiquita und *ihr Baby*, das "Haus Lebensquell", durch Spenden aus Benefizveranstaltungen unterstützt. **Neben anderen Hilfsaktivitäten war Chiquita Mischkes Projekt ein Grund, dass wir unseren Verein "Wundertüte e.V." gegründet haben.**

**Mit Chiquita haben wir einen wundervollen gütigen Menschen und eine Freundin verloren, die in ihrem bewegten Leben vielen Menschen geholfen und in den letzten 25 Jahren schwerstbehinderten Kindern ein Zuhause gegeben hat.**

**Einen ausführlichen Nachruf finden Sie [hier](#)...**

**Wir hoffen sehr, dass die CARITAS Temeswar - auch mit unserer Unterstützung - das Lebenswerk von Chiquita Mischke weiterführen kann, um den Bewohnern**



### Licht und Schatten in Kenia

**Seit März 2020 sind die Schulen in Kenia geschlossen. Die Kinder wurden bei Verwandten oder in den Heimen der Dominikanerinnen untergebracht. In der Pandemie-Zeit wurden große Teile Kenias unsicher. Kinder wurden vergewaltigt. Heranwachsende junge Mädchen wurden schwanger und die Drogenkriminalität stieg an.**



© Paul Festl

Um die Kinder nicht sich selbst zu überlassen und solchen Schicksalen auszuliefern, organisierten die Schwestern auf dem Gelände der Pfarrei und der St. James Schule Sportveranstaltungen und unterrichteten in kleinen Gruppen. Die Kinder pflegten die Gärten und stellten in Bastelrunden Handarbeiten her.

In der St. James Primary School, in der auch unsere "[drei Patenkinder](#)" unterrichtet werden, ging in diesem Jahr ein lang ersehnter Traum in Erfüllung: Zwei Schulbusse wurden eingeweiht und für 700 Kinder moderne, den hygienischen Anforderung entsprechende Toiletten mit Duschen für Mädchen und Jungen übergeben. Denn bessere Hygiene bedeutet auch weniger Krankheiten.

**Interessant:** [Dieser Film der Dominicus-Patenschaften gibt Einblicke über den Schulalltag, die Veränderungen und Partnerschaften an der St. James Primary School in Juja, Kenia.](#)



### Straßenkinder in der Krise

**Corona hat insbesondere bei den von Wohnungslosigkeit betroffenen Jugendlichen massive Sorgen und Ängste ausgelöst. Viele Angebote der Jugend- und Wohnungslosenhilfe in Essen waren geschlossen oder nur telefonisch erreichbar.**



Aus diesem Grund hat die [Anlaufstelle Basis](#) die niedrigschwelligen Hilfen und Streetwork ausgebaut statt eingestellt und die Jugendlichen täglich mit warmen Essen versorgt, da die Essener Tafel auch nur weniger Lebensmittel liefern konnte. Geplante gemeinsame Aktionen mit den Jugendlichen konnten leider nicht stattfinden, unter anderem das jährliche Sommergrillen in der Gruga, da die Grillplätze geschlossen blieben.

Durch ein gutes Hygienekonzept und hohe Solidarität hatte die [Anlaufstelle Basis](#) bisher keinen Covid-Fall bei den Mitarbeitenden und den Jugendlichen zu verzeichnen. Die Jugendlichen haben erfolgreich versucht, die allgemeinen Regeln einzuhalten und aufeinander Acht zu geben.

**[Auch die von unserem Verein mit 500 Euro finanzierte Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr anders statt: In den Geschenktüten befinden sich u. a. Mund-Nasen-Bedeckungen und die Veranstaltung muss in drei Durchgängen durchgeführt werden, um alle Jugendlichen versorgen, beschenken und entstressen zu können - mit Pausen fürs Lüften und Zwischen-Desinfizieren...](#)**



### Reit-Therapie für Essener Jungen

**Zehnmal hat der schwerstbehinderte Robin S. seine eigene Therapeutin und die ganze Reithalle für sich! Wundertüte e.V. finanziert diese**



© Bianca Sabo

### **Therapie, da Robin in der Vergangenheit durch eine ähnliche Maßnahme enorme Fortschritte in seiner Körperhaltung gemacht hatte.**

Der 15jährige Robin aus Essen-Frintrop leidet von Geburt an der seltenen Stoffwechselerkrankung "Nichtketotische Hyperglycinämie" (NKH), welche es seinem Körper nicht ermöglicht, das im Körper gebildete (oder von außen zugegebene) Eiweiß auszuscheiden. Robin kann nicht sprechen, er hat Epilepsie, ist fast blind und daher auf permanente Pflege und Unterstützung angewiesen.

**Da die Krankenkasse Reit-Therapien für Robin nicht finanziert, tragen wir die Kosten für zehn Therapie-Stunden in Höhe von 500 Euro.**



### **Zwergenmahlzeit für große Taten**

**An der Elisabeth Grundschule in Essen-Frohnhausen bemühte sich seit 2019 der Förderverein der Schule darum, ein gemeinsames Frühstück in den Klassen zu organisieren. Die Kinder sollen sich - mit Begleitung - um Einkauf und auch die Zubereitung kümmern.**

Über gesunde Ernährung soll nicht einfach nur gesprochen, sondern diese im Schulalltag auch gelebt und daher das Frühstück dafür in den Unterrichtsalltag integriert werden. Dafür brauchten die Schülerinnen und Schüler Geschirr, Besteck und was man für die Zubereitung des Frühstücks benötigt. Ziel des Projekts ist es, dass das gemeinsame Frühstück zur geliebten Routine im Schulalltag wird und alle gestärkt ins Lernen starten können. Corona-bedingt konnte das Projekt erst im September gestartet werden.

**Gemeinsam mit vielen anderen Sponsoren, z. B. der Bäckerei Peter Essen und der Wohnbau e.G. Essen haben wir den Förderverein Elisabethschule mit 500 Euro zur Finanzierung der erforderlichen Küchen-Utensilien und 500 Euro für das Bereitstellen von Frühstücks-Zutaten unterstützt.**



### **FLIZmobile im Quartier**

**Seit 2015 unterstützen wir die FLIZmobile in Essen mit Schwerpunkt Kray. Bislang sind insgesamt 16.000 Euro an die Initiative der cse gGmbH (früher SkF) geflossen.**



Mitte März mussten die Verantwortlichen den Betrieb der Kinder- und FamilienTISCHe einstellen. Anfang April wurde ein Lieferdienst für viele der Familien vom Kinder- und FamilienTISCH eingerichtet, über den Familien wöchentlich "frei Haus" Pakete mit frischen wie auch haltbaren Lebensmitteln, Beschäftigungs- und Spielmaterialien für alle Altersgruppen und Informationsmaterialien für Hilfs- und Beschäftigungsangebote erhalten haben.



© FLIZmobile

Ende Juni wurde „Wiedereröffnung“ gefeiert und die Kinder- und FamilienTISCHe an beiden Standorten unter neuen Bedingungen wieder geöffnet. Am Standort Kray findet das Angebot des FLIZmobil FamilienTISCHe seitdem „open air“ statt. Es werden dort Snacks, Bewegung, Kreatives und Beratung angeboten.

**Wir haben die FLIZmobile in diesem Jahr mit 2.000 Euro für dringend benötigte Spielmaterialien der Kleinsten und zur Versorgung der Kinder und ihren Familien unterstützt.**

**Eine ganz tolle Überraschung wartet am 24.12.2020 auf die Familien: Heiligabend werden die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der FLIZmobil-Standorte selber kochen und den bedürftigen Familien die Mahlzeiten mit ihren Fahrzeugen ausliefern.**



© VKJ

## Unterstützung des VKJ

**Wie in den Vorjahren haben wir in diesem Jahr verschiedene Kindertagesstätten und Kinderhäuser des VKJ (Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e. V.) bedarfsorientiert unterstützt. Dazu gehörten**

- ein **Forscherkoffer** zum Thema Wasser, ein Farb-Misch-Experimentierset und Pipetten für naturwissenschaftliche Experimente im Bereich der frühkindlichen Bildung im VKJ-Kinderhaus "Miteinander" in Essen-Rüttenscheid,
- **fünf Laufräder und fünf Helme** für die Kleinsten in der VKJ-KiTa "SimSalaGrim" in Essen-Kray und dem VKJ Kinderhaus "Sterntaler" in Essen-Huttrop, um die U3-Kids von Beginn an bewegungstechnisch besser fördern zu können,
- zwei **CD-Player** für die Kinderdisco bzw. gemeinsame Singspiele mit Bewegung im VKJ-Kinderhaus "Im Park" in Essen-Steele sowie
- für ein Handwerksprojekt im neuen Erlebnispark des Mülheimer Kinderhauses "Kleine Stifte" und parallel für die Schulanfänger umfangreiches **Werkzeug**.

**Insgesamt belief sich unsere Unterstützung für die verschiedenen Einrichtungen des VKJ in diesem Jahr auf knapp 1.000 Euro.**



## Besondere Spendenaktionen

**Was wären wir ohne unsere treuen Spender\*innen! Auch in diesem Jahr gab es wieder große und kleine sowie außergewöhnliche Spenden, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.**

Wie in den Vorjahren wurden wir mit einer Reihe von **Kondolenzspenden** bedacht. So kamen insgesamt **7.800 Euro** für unsere Arbeit zusammen.

2020 gab die Unternehmensberatung **MAJOREL** ihren Standort in Essen auf. Das Büroinventar wurde an die Mitarbeiter verkauft. Der Erlös in Höhe von **643,40 Euro** stellten die Mitarbeiter\*innen unserem Verein zur Verfügung.

Kurz vor Jahresende 2019 erhielten wir von der **Hans Turck GmbH & Co. KG** aus Mülheim **5.000 Euro**, die wir in diesem Jahr für unsere Projekte eingesetzt haben. Das Unternehmen unterstützt unsere Arbeit seit vielen Jahren mit großzügigen Spenden.

In der Adventszeit erhielten wir eine **komplette Astrid Lindgren Sammlung mit 65 DVDs** und den dazu gehörigen Begleitheften von **Marco W.** aus Essen. Die Filme werden durch FLIZmobil-Mitarbeiter\*innen am Heiligabend neben dem warmen Essen (s. o.) an Kinder (mit vorhandener Technik) als Geschenk verteilt.

**Wir danken - auch allen hier nicht genannten - Spender\*innen ganz herzlich!**